

Prof. Dr. Alfred Toth

Possessiv-copossessive Relationen mit und ohne Abschlüsse

1. Bei den beiden possessiv-copossessiven Relation PC und CP entsteht an der Stelle von C für das jeweilige Referenzsystemen ein Repertoire, und in den allermeisten Fällen ist damit ein Übergang zwischen den raumsemiotischen Kategorien indexikalischer fungierender Abbildungen und symbolisch fungierender Repertoires verbunden (vgl. Toth 2016a, b). Systemtheoretisch gesehen sind diese Repertoires Umgebungen, und ontisch gesehen können sie 2- oder 0-seitig von ihren Referenzsystemen abhängig sein. Wie man zeigen kann, ist innerhalb der allgemeinen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015) bei PC- und CP-Relationen $E \neq \emptyset$ gdw. die Objektabhängigkeit von U 2-seitig ist und $E = \emptyset$ gdw. die Objektabhängigkeit von U 0-seitig ist.

2.1. PC-Relationen

2.1.1. $E = \emptyset$



Rue Vergniaud, Paris

2.1.2. $E \neq \emptyset$



Rue du Général Niessel, Paris

2.2. CP-Relationen

2.2.1. $E = \emptyset$



Passage Charles Dallery, Paris

2.2.2. $E \neq \emptyset$



Rue Vulpian, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Verschmierung raumsemiotischer Kategorien. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Kategoriale Verschmierung von Systemen und Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

2.6.2015